



LENGERICH WOCHENBLATT **EXTRA**

11. August 2018 | www.ag-muensterland.de | kostenlos

Verhalten starten

Regeln helfen bei
der Mediennutzung | Rückseite

ARGENTINA
steak & mehr

Inh. Milan Solic sen. & jun.
SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT
Lienener Str. 45 · 49525 Lengerich
☎ 0 54 81 / 3 84 05

*Wir haben wieder
für Sie geöffnet.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mittwochs Ruhetag

RegenBOGen

ALLES FÜR MEINE ERHOLUNG

5. DINOTREFFEN DER US CARS

10.-12. August auf der Ferienanlage
Tecklenburg

Programm: Live-Musik, Feuershow,
Hüpfburg, Bullriding u. v. m.
Eintritt: 30€ pro Gespann/
Wochenende, Tageskarte 5€, ohne
Fahrzeug 2€

Mehr Infos unter www.regenbogen.ag/tecklenburg

**Amerikanische
Schmuckstücke
in Tecklenburg!**

Foto: dpa

Klassiker unter den Mixgetränken

Cocktail „Cosmopolitan“

Bild: rgz/BSI/thx

Einkaufszettel

(für eine Person)

Cocktail „Cosmopolitan“

- 4 cl Wodka
- 1,5 cl Triple Sec
- 1,5 cl Limettensaft
- 3 cl Cranberry-Saft
- Eis

Zubereitung:

▷ Für den Cocktail Cosmopolitan 4 cl Wodka, 1,5 cl Triple Sec (Orangenlikör), 1,5 cl Limettensaft und 3 cl Cranberry-Saft im Cocktail-Shaker mit Eis schütteln und „straight up“, also ohne Eis, in ein vorher gekühltes Cocktailglas abseihen. (rgz)

1	2	3	4	5	6

N	V	P	R	L	H	B	Q	R	K	S	N
S	T	A	R	N	K	E	E	B	R	A	V
S	O	I	S	I	R	I	N	E	C	U	H
S	O	I	P	I	B	E	A	G	L	E	T
F	E	P	T	H	O	M	A	G	M	X	D
R	E	H	A	L	S	V	A	S	A	L	L
N	F	R	R	O	S	C	H	S	O	Y	M
Z	O	R	R	E	S	O	R	M	J	O	A

R	O	E	S	F	C	O	M	A	H	R	L	O	E	R
N	A	A	A	J	S	S	A	A	S	S	A	A	A	N
E	D	L	X	L	A	A	A	A	A	A	A	A	A	E
T	E	R	E	R	E	R	E	R	E	R	E	R	E	T
V	A	T	E	R	E	R	E	R	E	R	E	R	E	V
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
R	A	R	K	L	X	L	A	A	A	A	A	A	A	R
B	E	E	U	E	M	A	H	R	L	O	E	R	B	E
H	I	K	I	B	V	C	O	M	A	H	R	H	I	K
N	G	R	I	E	S	S	F	C	O	M	A	N	G	R
P	R	O	S	I	T	L	O	E	R	P	R	O	S	I
\$	S	O	F	E	R	N	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
\$	S	O	F	E	R	N	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$

LOSUNGEN

Medienerziehung für Geschwister

Welche Regeln realistisch sind / Vorsicht bei unangemessenen Inhalten

Beim zweiten oder dritten Kind sieht die Medienerziehung in vielen Familien laxer aus als noch beim ersten Kind. Sie lernen elektronische Medien oft früher kennen als die älteren, schauen früher fern und haben früher eigene Geräte. In der FIM-Studie 2016, einer Untersuchung zur Kommunikation und Mediennutzung in Familien, bestätigen das 37 Prozent der befragten Eltern.

Fernseher, Computer und Internetzugang gehören für die Kleinen zum Alltag. Diese Mediengeräte sind heutzutage in nahezu allen Haushalten mit Kindern vorhanden. 84 Prozent der Haushalte verfügen außerdem über ein Smartphone, in drei von vier Haushalten

finden sich Spielkonsolen. Das geht aus der KIM-Studie 2016 hervor, der Basisstudie zum Medienumgang Sechsbis 13-Jähriger in Deutschland.

Verglichen mit 2014 hat vor allem die Zahl der Smartphones und Tablets zugenommen – um jeweils neun Prozentpunkte. „Die Kleinen bekommen mit, was es für Möglichkeiten gibt, und das weckt Begehrlichkeiten“, sagt Thomas Rathgeb von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK). Er leitet die FIM-, die KIM- und auch die miniKIM-Studie, die den Medienumgang Zweibis Fünfjähriger in den Blick nimmt.

Fernsehen ist für Kinder nach wie vor eines der wich-



Jüngere Geschwister haben meist schon viel früher Zugang zu Smartphone, Tablet und Fernsehen.

Foto: Schau Hin!/dpa-mag

tigsten Medien. Laut KIM-Studie schätzen Eltern die Nutzung ihrer Sechsbis 13-jährigen Kinder auf durchschnittlich 88 Minuten. Bei Zweibis Fünfjährigen liegt die Schätzung laut miniKIM-Studie 2014 bei 43 Minuten.

Tendenziell nutzen Kinder elektronische Medien auch immer früher, und das sehen viele Experten kritisch. Entwicklungspsychologisch betrachtet ist es für Kleinkinder am wichtigs-

ten, ihre Welt mit allen Sinnen zu erfahren. Mit bewegten Bildern im Film oder Fernsehen können sie meist noch nichts anfangen und sind davon schnell überfordert. „Kinder unter drei Jahren sollten ihre Umgebung vor allem durch Begreifen entdecken und nur in beschränktem Maß auf einem Bildschirm herumwischen“, sagt Verena Weigand. Sie ist Vorsitzende des Vereins Programmberatung für Eltern, der die Website und die Broschüre „Flimmo“ mit Fernsehtipps für Eltern und Kinder herausgibt.

Initiativen wie „Flimmo“ empfehlen daher, Kinder frühestens ab dem dritten Lebensjahr ans Fernsehen heranzuführen und mit kurzen Filmen oder Sendungen anzufangen. Für Dreijährige sind 20 Minuten Bildschirmzeit schon viel, und auch viele Inhalte sind für

sie noch nicht geeignet.

Problematisch wird es, wenn die Kleinen etwas sehen, das sie ängstigt oder verstört. „Eine zeitliche Überforderung verkraftet ein Kind eher als unangemessene Inhalte“, so Langer. Beim gemeinsamen Schauen oder Daddeln sollten Eltern sich daher an dem jüngeren Kind orientieren.

Generell gilt aber: Ältere dürfen mehr und andere Dinge als Jüngere. Daher sollten sich Zeiten und Inhalte immer nach dem Alter des Kindes richten – und natürlich nach seinen individuellen Vorlieben. Praktisch sind zum Beispiel Filme auf DVD oder im Internet, die zeitunabhängig geschaut werden können. Dann darf der Große einen Film sehen, wenn das Geschwisterkind mit anderen Dingen beschäftigt ist. (dpa)



Generell gilt: Ältere dürfen mehr und andere Dinge schauen als Jüngere.

Foto: Patrick Pleul/dpa

Aschendorff
Logistik

Wir suchen
Zusteller (m/w)
ab 18 Jahren

für die Verteilung der Tageszeitung
in der Nacht oder den frühen
Morgenstunden in

LIENEN-KATTENVENNE
und **LADBERGEN-STADT**
auf Minijob- oder Teilzeitbasis
(Montag – Samstag).

Für die Zustellung in Lienen-
Kattenvenne benötigen Sie
einen eigenen PKW.

Wir freuen uns auf Sie!

Telefon (02 51) 6 90-664
nachtlichter@aschendorff.de
www.dienachtlichter.de

Aschendorff
Direkt

Wir suchen zu sofort zuverlässige
PROSPEKTVERTEILER

(m/w) ab 13 Jahren auf
Minijob-Basis für die
Verteilung am Samstag bei
freier Zeiteinteilung bis 18 Uhr in
TECKLEBURG-STADT
und **LIENEN**.

Wir freuen uns auf Dich!

Telefon (02 51) 690-664

Montag-Freitag 8.00–17.00 Uhr
zustellerbewerbung@aschendorff.de

Stichwort: Prospektverteiler

LW **DAS**
LENGERICHER
ANZEIGENBLATT
Impressum

Verlag:
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 02 51/6 90 60 00
Fax 02 51/6 90 80 90

Anzeigenleitung:
Marc Arne Schümann
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 02 51/6 90 60 00
Fax 02 51/6 90 80 90
verlagsleitung@aschendorff-medien.de

Anzeigenannahme:
Westfälische Nachrichten
Tel. 05 481/93 78-0
Fax 05 481/93 78-59
E-Mail:
Anzeigen.len@aschendorff-medien.de
Rathausplatz 12, 49525 Lengerich

Redaktionsleitung:
Claudia Bakker
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 02 51/6 90 99 40 50
Fax 02 51/6 90 80 75 90

Vertrieb:
Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 02 51/6 90 99 40 50

Druck:
Aschendorff Druckzentrum
GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Das Lengericher Wochenblatt erscheint
in Verbindung mit der Tageszeitung
Westfälische Nachrichten, Lengerich.
Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2018

AGM | Anzeigenblattgruppe
Münsterland

**GENIESSEN SIE
MIT UNS DEN
SOMMER!**



AGM | Anzeigenblattgruppe
Münsterland
www.ag-muensterland.de